



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

## Religion im Werk von Erich Fromm

Jürgen Hardeck

Zuerst erschienen in: *Wissenschaft vom Menschen / Science of Man*. Jahrbuch der Internationalen Erich Fromm-Gesellschaft, Münster (Lit-Verlag) 1992, pp. 263-264.

**Copyright** © 1992 and 2011 by Professor Dr. Jürgen Hardeck, M.A., Alfred Mumbächer Str. 34a, 55128 Mainz. – E-Mail: Juergen.Hardeck[at-symbol]kultursommer.de

„Religion im Werk von Erich Fromm. Eine religionswissenschaftliche Untersuchung.“ von Jürgen Hardeck ist eine Dissertation, angenommen von der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn. Sie umfasst 266 Seiten, kostet 29.90 DM und ist beim LIT-Verlag (Münster, Hamburg) 1990 als Band 1 der Reihe „Humanismus und Gesellschaft. Studien zum Werk Erich Fromms“ erschienen.

Diese Studie bietet die bislang wohl kompakteste Darstellung und Diskussion von Fromms Werk in Hinsicht auf das Thema Religion. Sie erhellt Hintergründe, deren Kenntnis dem Leser eine bessere eigene Urteilsbildung ermöglicht, ohne dass der Autor dabei seinen eigenen Standpunkt verschweigt.

Der Titel „Religion im Werk von Erich Fromm“ meint zum einen: Welche Bewertung erfahren Religion bzw. konkrete Religionen und religiöse Lebensformen in Fromms Werk?; zum andern aber auch: Wo steht Fromm selbst, bewusst oder unbewusst, in der Tradition bestimmter religiöser Denk- und Ethosformen?

Von Fromms Dissertation über „Das jüdische Gesetz“ (1922a) bis zu seiner Analyse der Gegenwartsreligion in „Haben oder Sein“ (1976a) findet sich in diesem Buch Wesentliches zu seinem veröffentlichten Werk und der Sekundärliteratur, dazu ergänzend auch zu dem unveröffentlichten, jetzt erst im Nachlass erscheinenden Material. Ausgiebig wird die Kritik an Fromm aus verschiedenen wissenschaftlichen Fachbereichen zitiert und diskutiert.

Es finden sich unter anderem Kapitel über das Problem der Religionsdefinition, zu Fromms

Unterscheidungen von autoritärer und humanistischer, matriarchalischer und patriarchalischer, theistischer und nicht-theistischer Religion, zur Bedeutung des Alten Testaments und der jüdischen Tradition für Fromms Leben und Werk, zu Fromms Beschäftigung mit dem Buddhismus und zur Stellung Fromms zwischen Freud und Jung, sowie eine komprimierte elfseitige Biographie.

Diese Arbeit eines Religionswissenschaftlers über Fromm hat sich zur Aufgabe gestellt, das Werk Erich Fromms für die vergleichende Religionswissenschaft fruchtbar zu machen, indem sie zunächst Fromms eigenständige Position in der psychoanalytischen Religionspsychologie darlegt und die Diskussion mit Fromm beginnt.

Der Verfasser hat Fromms verstreute Aussagen zum Thema Religion zusammengefasst und vorsichtig systematisiert, den geistesgeschichtlichen Hintergrund erhellt und gelegentlich auch andere Quellen hinzugezogen, die Fromms Standpunkt (oder den eines Kritikers) unterstützen und vertiefen. Weiterhin hat er die Haltbarkeit von Fromms Aussagen geprüft und nach der Brauchbarkeit seiner Fragestellungen, seiner Unterscheidungen und seiner Terminologie für die Religionswissenschaft gefragt. In einer abschließenden umfangreichen Diskussion finden sich Kritik und Würdigung und eine religionswissenschaftliche Selbstkritik.

Aus Gründen der Authentizität lässt der Autor Fromm und seine Kritiker an zentralen Stellen selbst zu Wort kommen. Er zeigt an vielen Beispielen, wie sehr Fromms Werk von seinen jüdischen Wurzeln geprägt ist, - auch gerade dort, wo er sich ernsthaft bemüht, Fremdes zu



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

---

verstehen. Eine Vermischung von Prophetischem und Mystischem in der Person Fromms und in seinem Werk wird festgestellt. Die oft verkannte Radikalität Fromms wird vom Autor deutlich herausgearbeitet, zahlreiche verbreitete Missverständnisse dessen, was Fromm sagen wollte, werden dabei zurechtgerückt.

Im Oktober 1992 erscheint eine populärwissenschaftliche Fassung der Arbeit als Ullstein Taschenbuch (Titel „Vernunft und Liebe.“, 240 Seiten, voraussichtlich 12.80 DM). In ihr sind alle englischsprachigen Zitate der Dissertation aus

Fromms unveröffentlichten Manuskripten in der deutschen Fassung der „Schriften aus dem Nachlaß“ (einschließlich Band 8) zu finden. Der Text wurde überarbeitet und aktualisiert; so findet z. B. auch Eugen Drewermann stärkere Berücksichtigung als im ursprünglichen Buch. Das Schlusskapitel wurde vollständig neu geschrieben, weil die religionswissenschaftliche Selbstkritik für den vor allem an Fromm interessierten Laien nicht so sehr von Bedeutung ist, wie die Folgerungen für unsere Lebenspraxis, die der Autor aus dem von Fromm Dargelegten zieht.